

II-2926 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1474/J

1977 -11- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Blenk  
und Genossen  
an den Bundesminister für Soziale Verwaltung

betreffend die Umschulung von Arbeitskräften in den  
verschiedenen Bereichen der österreichischen Wirtschaft

Das im Jahre 1968 beschlossene Arbeitsmarktförderungsgesetz (Bundesgesetzblatt Nr. 31/1969) sah und sieht unter anderem eine Reihe von Maßnahmen vor, die einerseits die berufliche und geographische Mobilität der Arbeitnehmer fördern, andererseits durch Beihilfen sowohl an Dienstgeber als auch an Dienstnehmer zur Beseitigung struktureller Arbeitslosigkeit beitragen sollen.

Kürzlich war im Zusammenhang mit der zuvor auch vom Herrn Bundeskanzler angekündigten Arbeitseinschränkung im Bereich der verstaatlichten Industrie zu lesen, daß die VÖEST vorsehe, 16.000 ihrer Arbeitnehmer "umzuschulen". Dabei ist davon auszugehen, daß auch im Bereiche der VÖEST ebenso wie im Bereiche anderer Wirtschaftsbereiche schon bisher Umschulungsmaßnahmen stattgefunden haben.

Seite 2

Daher stellen die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1 An wieviele Arbeitnehmer wurden - im Jahr 1976 und dazu vergleichsweise im bisherigen Ablauf des Jahres 1977 - Beihilfen im Sinne der §§ 19 ff. gewährt?
- 2 Wieviele dieser Arbeitnehmer gehören den Bereichen der
  - a verstaatlichten Industrie (ÖIAG),
  - b der privaten oder nur indirekt verstaatlichten Industrie und
  - c der übrigen gewerblichen Wirtschaft an?
- 3 Wie groß waren die für derartige Maßnahmen ausgeworfenen Förderungsbeträge insgesamt und wie verteilen sie sich auf die vorangeführten drei Bereiche, nämlich
  - a Arbeitnehmer der verstaatlichten Industrie (ÖIAG),
  - b Arbeitnehmer der privaten und indirekt verstaatlichten Industrie sowie
  - c Arbeitnehmer in sonstigen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft.
- 4 Wieviele Unternehmen haben im Jahre 1976 und im Jahre 1977 Zuschüsse gemäß §§ 21 ff. AMFG erhalten?
- 5 Wie groß war der Gesamtwert der so ausgeworfenen Zuschüsse im Jahre 1976 und im bisherigen Ablauf des Jahres 1977, aufgegliedert auf
  - a den Bereich der verstaatlichten Industrie (ÖIAG),
  - b private oder indirekt verstaatlichte Industrie und
  - c sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.